Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 28. Jan. 2017

Pkt. 1: **Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung**

Norbert Fischhaber eröffnete um 19:55 Uhr die Versammlung.
Es waren 32 von 152 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach §11 Abs. VI der Satzung gegeben.
Wir erhoben uns zum Gedenken an unser im Jahr 2016 verstorbenes Mitglied Rudolf Mayer.
Das Protokoll des letzten Jahres wurde – wie auf der Hauptversammlung 2015 beschlossen – in schriftlicher Form ausgelegt.
Auf Antrag eines Mitglieds werden die Punkte 7 und 8 der Tagesordnung vertauscht.

Pkt.2: **Bericht des Schützenmeisters**

- Nach der Jahreshauptversammlung 2016 Ende Januar folgten noch 7 Schießabende der Saison 2015/2016, darunter das Eierschießen mit Enzian Achmühle in Achmühle, ein Zimmerstutzenschießen und das Königsschießen kombiniert mit Sau- und Endschießen. Damit fanden im zweiten Teil der Saison 2015/2016 insgesamt 9 Veranstaltungen statt.
  Mangels Beteiligung der Jugend konnte bei der Proklamation am 30.4. nur der Schützenkönig gekürt werden. Max Thaddäus Spitlbauer sicherte sich die Königswürde und verteidigte damit seine Krone aus dem Vorjahr.
- Am 24. Juli Karabinerschießen in Miesbach, gemeinsam mit der GSK Beuerberg Herrnhausen – bestens organisiert von Alfred Hitthaler, Martin Bothe, Franz Zimma und Peter Winterling. Die 30 Teilnehmer freuten sich über schöne Preise. Die Karabinerscheibe gewann Hans Deimhard.
- Am 7. Oktober starteten wir in die Saison 2016/2017. Der erste Teil der Saison bestand aus 7 Schießabenden, darunter am 30.12. das Silvesterschießen, bei dem auch die Mitglieder von Enzian Achmühle eingeladen waren. Um die Chancen für alle Schützen gleich zu halten, werteten wir hier nur die Nachkommastellen der Ringe in Zehntelwertung aus, das bedeutet eine 2,9 ist genauso viel wert wie eine 10,9.
  In der zweiten Hälfte der aktuellen Saison kommen wir mit den noch geplanten 8 Schießterminen auf insgesamt 17 Schießabende in einer Saison. Diese Anzahl kommt auch dadurch zustande, dass wir im neuen Schießstand unabhängiger planen können und keine unerwarteten Ausfälle von Veranstaltungen haben.
- Auch beim Gauschießen in Königsdorf und dem Gaudamenschießen in Beuerberg waren wir vertreten. Am 12. und 26.10. war der Raiffeisen-Cup zu Gast in unserem Stand.
- Im gesellschaftlichen Bereich sind noch zu erwähnen: die Teilnahme am Bruderschaftsfest am 8.5. (bei richtig schönem Wetter), der Gauschützenball am 14.5. und ein Bowlingabend in München. Speziell beim Gauschützenball wäre eine etwas bessere Beteiligung wünschenswert. Ansonsten hoffe ich wir können auch in diesem Jahr die ein oder andere gemeinsame Sommeraktivität (ähnlich Bowlingabend) planen und durchführen.
- Kurz vor Jahresende mussten wir noch unseren Kameraden Rudi Mayer zu Grabe tragen.
- Nicht alles lief zufriedenstellend im vergangenen Jahr. Der Versuch eine Böllerordnung im Verein zu etablieren scheiterte und der Ausbau des Standes stagniert zur Zeit. Ich bin aber zuversichtlich dass es in nächster Zeit wieder weiter voran geht.
  Und auf der positiven Seite steht z. B. die neue Anschlagtafel in Eurasburg. Unter der Leitung von Irene Grünwald haben sich die Ortsvereine zusammengetan um eine neue Info-Tafel am Schulhof Eurasburg aufzustellen. Waren es am Anfang hauptsächlich Gartenbau, Sportverein und Schützen, so entschlossen sich letzten Endes doch auch alle anderen Vereine dieses Vorhaben zu unterstützen. Dank einer kräftigen Spende der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg und dem Engagement der Zimmerei Demmel stand Ende des Sommers die neue schmucke Infotafel.
- Vereinsintern haben wir die vom BSSB bereit gestellte Software ZMI-Client (als Nachfolger von BSSB-Win) eingesetzt. Mit Hilfe von ePost wurde Ende September ein Infobrief an alle Mitglieder versandt; ebenso die Einladung zur Jahreshauptversammlung.
- Ganz herzlich bedanke ich mich bei Allen, die den Verein übers Jahr hinweg immer unterstützt und bei diversen Gelegenheiten vertreten haben, beim Fähnrich und seinen Begleitern, bei meinen Vorstands- und Ausschussmitgliedern und bei der Gemeinde Eurasburg, welche uns letztendlich diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.
  In den nächsten Jahren muss es unser gemeinsames Ziel sein, diesen Raum mit mehr Leben zu füllen, unser Angebot – speziell für die Jugend – zu erweitern, Aktionen wie z. B. Schulungen, Tag der offenen Tür etc. durchzuführen und damit die Basis der Schützengesellschaft zu stärken. Wenn uns das gelingt, können wir beruhigt in die Zukunft des Vereins blicken.

Pkt. 3: **Sonstige Berichte:**
Bericht der Sportwartin Katharina Breumair (Spitlbauer)

- Den **Rundenwettkampf 2015/2016** beendeten die LG- sowie die LP-Mannschaft in der Gauoberliga jeweils auf **Platz 5** mit 6:14 Punkten.
  In den Einzelwertungen belegte Martina Grünwald Platz 4 – Ø 379 Ringe mit LG und
  Bernhard Gründl Platz 3 – Ø 357 Ringe mit LP.
  Derzeitiger Stand im **Rundenwettkampf 2016/2017:** LG-Mannschaft Platz 5 mit 3:9 Punkten
  LP-Mannschaft Platz 4 mit 2:8 Punkten
- **Gaumeisterschaft 2016**:

Luftgewehr	Herren:	**Max Thaddäus Spitlbauer**	**6.**	368 R.	
	Junioren B:	**Michael Gründl**	**2.**	379 R.	
	Damen:	**Martina Grünwald**	**3.**	383 R.	
Luftpistole	Herren Senioren A:	**Max Josef Spitlbauer**	**4.**	344 R.	
KK 100 Meter	Herren:	**Max Thaddäus Spitlbauer**	**2.**	262 R.	2016 kein Finale

- **Oberbayerische Meisterschaften:**

LG Einzelwertung Damen:	**Martina Grünwald**	**86.**	380 R.	(186 Teilnehmer gesamt)
LG Gruppenwertung:		**19.**	1139 R.	(47 Gruppen gesamt)
	Sophie Strobl		381 R.	
	Martina Grünwald		380 R.	
	Magdalena Strobl		378 R.	

Roland Grünwald trug den Bericht der Jugendleiter vor:

- An der **Gaumeisterschaft** 2016 hat **Michael Gründl** in der Juniorenklasse B für den Gauverein „Frauenschuh Puppling" teilgenommen und mit **379 Ringen** ein sehr gutes Ergebnis erzielt
- Bei den **OBB-Bezirksmeisterschaften** in Garching-Hochbrück erreichte er in seiner Klasse Junioren B mit **373 Ringen den 20. Rang**.
- Zum **Raiffeisen-Cup** 2016 ist **Michael Gründl** in der Juniorenklasse B angetreten und erreichte mit einem Durchschnitt von 373,33 Ringen den **2. Platz**. Bei der Blattl-Wertung wurde er mit einem **7,1 Teiler 5.**
- 2016 keine Teilnahme am Sparkassen-Cup.

Roland bedankt sich auch bei seinem Vertreter Max Spitlbauer.

Bericht des Böllermeisters Günter Winterhalter

- Die Böllergruppe rückte im Jahr 2016 insgesamt 9 mal zum Böllerschießen aus:
  zu den Beerdigungen von Josef Kliebhan und Wenzel Svejkowsky im Januar im Auftrag des Veteranenvereins, zu den Königsproklamationen in Eurasburg und Achmühle, zu den 70. Geburtstagen von Peter Weber und Hans Steer, beim Veteranenjahrtag und zum Silvesterböllern in Achmühle.
- In der Böllerschützenversammlung vom 18.2.2016 wurden **2 neue Böllermeister** gewählt: **Max Josef Spitlbauer** und **Roland Grünwald**. Max wollte das Amt wegen zeitlicher Probleme erst 2017 antreten.
- Die Böllergruppe erfreut sich einer Personalstärke von 14 aktiven und Alfons Grünwald – einem aus gesundheitlichen Gründen passiven Mitglied. Alfons leitete zusammen mit Max Spitlbauer seit der Gründung sehr erfolgreich 13 Jahre lang die Böllergruppe. Nach seinem Rücktritt wurde Günter Winterhalter zum Böllermeister gewählt und führte die Gruppe – zusammen mit Manfred Dichtl als zweiten und Hartmut Hamacher als dritten Böllermeister – ebenfalls 13 Jahre lang, bis er 2016 aus Altersgründen zurücktrat. Günter Winterhalter bedankt sich bei allen Mitgliedern der Böllerschützengruppe für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den neuen Böllermeistern.

Pkt. 4: **Kassenbericht von Gertraud Mährlein:**

- Der Verein hatte 2016 **Einnahmen** in Höhe von insgesamt **5.662,45 €**;
  die **Gesamtausgaben** betrugen **4.992,01 €**. Das ergab einen **Gewinn** von **670,44 €**.
- Unsere **Rücklagen** am Jahresende 2016 betrugen **10.930,68 €**.
- Es werden noch Kosten für endgültige Ausbauarbeiten des Schießraums anfallen.
  Auch die Genehmigungsgebühr des Landratsamts steht weiterhin aus.
  Ausserdem wollen wir Mittel vorhalten, für die Durchführung von Projekten, um wieder neue Mitglieder – vor allem Jugendliche – zu gewinnen.
- **Mitgliederstand** am 31.12.2016: **158 Schützen** – Austritte: 2 Erwachsene (1 verstorben), 2 Jugendliche

Pkt. 5: **Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Kassiers:**

Die Kassenprüfer Peter Störk und Dirk Uttenbach haben die Kasse geprüft und als perfekt befunden.
Der Kassier wurde mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

Pkt. 6 **Entlastung des Vorstands:**

Die komplette Vorstandschaft wurde per Handzeichen entlastet mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Pkt. 7: **Sonstiges:**

- Bothe Martin: Als Anreiz für Jüngere öfter Gewinne (Scheiben o.ä.) ausschreiben;
  Weitere Vorschläge: Spasswettbewerbe oder Laserschießen durchführen; ev. auch bei Veranstaltungen anderer Vereine; Blasrohr, Dartscheibe, auf Walzen schießen
  Alfons Grünwald könnte dafür bemalte Scheiben zur Verfügung stellen, bei denen nur die Beschriftung angepasst werden muss.
- Marianne Teufelhart: Dabei sollten auch die Eltern mit eingebunden werden; z.B. bei Kaffee u. Kuchen.
- Peter Bergmann weist darauf hin: Wir bräuchten mindestens eine Bezugsperson, die den Schießsport für Jugendliche attraktiv machen kann – z.B. über Schule.
  Ausserdem könnten auch Kartenspielabende o.ä. für ältere Mitglieder interessant sein.
- Roland Grünwald erläutert seine Erfahrungen als Jugendleiter. Manches ehemalige Jugendmitglied wurde in der Schule als Mörder bezeichnet, nachdem bekannt wurde, dass es im Schützenverein aktiv ist.
- Für Bruderschaftsfest 28.Mai u. Fronleichnam 15.Juni werden Fahnenträger gebraucht.
- Beim Gauschießen ist ab 2017 auch LG aufgelegt erlaubt.

Pkt. 8: **Neuwahlen:**

Für den Wahlausschuß stellten sich Peter Bergmann, Ralf Reichenberg und Sabine Deimhard zur Verfügung.
Wahlberechtigt waren 32 Schützen.

Amt	Vorschlag /gewählt	Ja	Enthaltg.	Gegenst.	ungültig	Bemerkung
1. Schützenmeister	**Fischhaber Norbert**	31			1	schriftlich
2. Schützenmeister	**Spitlbauer Max Thaddäus** Martina Grünwald	29 1	2			schriftlich
Kassier	**Mährlein Gertraud**	31	1			schriftlich
Schriftführer	**Störk Brigitte**	31	1			schriftlich
1. Jugendwart	**Grünwald Martina** Grünwald Roland	15 15				per Handzeichen
2. Jugendwart	**Spitlbauer Max Josef**	31	1			per Handzeichen
1. Damenbeauftragte	**Meier Marlene**	30	2			per Handzeichen
2. Damenbeauftragte	**Teufelhart Marianne**	30	2			per Handzeichen
Sportwart	**Breumair Katharina**	30	2			per Handzeichen
4 Beisitzer	**Bergmann Peter,** **Grünwald Roland,** **Deimhard Sabine,** **Störk Peter**	29	2	1		per Handzeichen
2 Kassenprüfer	**Störk Peter,** **Uttenbach Dirk**	30	2			per Handzeichen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Ende der Versammlung 21:55 Uhr

Eurasburg, 6.2.2017

B. Störk
Brigitte Störk
Schriftführer

Norbert Fischhaber
Norbert Fischhaber
1. Schützenmeister